



INFO-ABEND

FIRMMUNG

2025



-lich



willkommen!

-lich
willkommen!



Liebe Eltern,
in dieser Präsentation erhalten Sie grundlegende Informationen für die Firmvorbereitung im Pfarrverband Communio Ingolstadt-West (CIW). Damit Sie wissen, welches Gesicht aus dem Pastoralteam die Firmvorbereitung federführend verantwortet, stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Mein Name ist Eugen Gerasimenko, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich studierte von 2014 bis 2019 Katholische Theologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und absolvierte anschließend meine Ausbildung als Pastoralassistent in der katholischen Pfarrei St. Anton in Ingolstadt unter der Leitung von Pfarrer Matthias Blaha. Seit dem 01. September 2023 bin ich in unserem Pastoralraum Communio Ingolstadt-West als Pastoralreferent angestellt.

Mir liegt es am Herzen (wie meinem Team auch) auf Augenhöhe mit den Christen zusammenzuarbeiten. Mein Grundverständnis von Kirche ist, dass jeder und jede sich innerhalb der Familie Gottes einbringen kann, darf und auch sollte, weil Gemeinschaft von "gemeinsam" lebt und nicht von einer Diensleistermentalität.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit. Das vorliegende Konzept geht dieses Jahr in die zweite Runde und wird Jahr für Jahr angepasst. Ich bitte Sie um Verständnis und Offenheit. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge oder konstruktive Kritik haben, an der ich wachsen oder das Konzept sinnvoll angepasst werden kann, bitte ich Sie höflich darum :-)

Mit besten Grüßen,

Ihr Eugen Gerasimenko

Pastoralreferent des Pfarrverbands Communio Ingolstadt-West

Firmung

- **Vollendung der Taufe**

↳ Eingliederung in die volle Gemeinschaft der Christen

- **Glauben an Christus zu stärken, in der Gemeinschaft der Kirche festigen (lat. firmare: festigen)**

- **Zeugnis in Wort und Tat**

↳ Christ mit allen Rechten und Pflichten für seinen Auftrag in Kirche & Welt

Führung

z.T. hohe Anforderungen
für ein 12-jähriges Kind

- **Ich entscheide bewusst**
Nicht weil Eltern oder Großeltern es wollen

- **weil ich Christ sein möchte**
Nicht weil Eltern oder Großeltern es wollen

- **gut durchdacht**
ohne Gruppenzwang - Will ich das wirklich?

- **ohne Bestechung**
wegen Geschenken oder Anerkennung

- **Ich möchte Verantwortung übernehmen**

Würde + Verpflichtung: "Aus großer Kraft folgt große Verantwortung"

Auf diesen Säulen baut das Christsein
und damit auch die Firmung auf.

FIRMUNG

Liturgie & Sakramente

Gemeinschaft m. Christen

Spiritualität / Gebet

Glauben bezeugen

**Grundlagen:
“Ich glaube und bekenne”**

DIE SÄULEN EINES CHRISTLICHEN LEBENS

Liturgie & Sakramente

- Machen Gottes reale Nähe und Gnade erfahrbar.
- Feiern des Glaubens in der Gemeinschaft.
- Sakramente stärken den Glauben und verbinden mit Gott und anderen Christen

Gemeinschaft m. Christen

- Stärkt und vertieft den Glauben durch Freundschaft und gegenseitige Unterstützung.
- Gemeinsames Gebet und Teilen von Glaubenserfahrungen.
- Hilft, den Glauben im Alltag zu leben und in der Nachfolge Christi zu wachsen.

Glauben bezeugen

- Macht den Glauben durch Worte und Taten lebendig und sichtbar.
- Lässt den Glauben und die Liebe zu Gott wachsen.
- Ermutigt und inspiriert andere Christen
- Andere Menschen erfahren von Jesus.

Spiritualität / Gebet

- Ist wie Freundschaft: Ohne Kontakt stirbt die Beziehung.
- Vertieft die persönliche Verbindung zu Gott.
- Bietet Trost, Orientierung und stärkt Vertrauen und Dankbarkeit.
- Hilft, den Glauben im Alltag zu leben und hält die Beziehung zu Gott aufrecht
- Beispiele: Beten, Lesen in der Bibel, Singen christlicher Lieder etc.

Grundlagen: “Ich glaube und bekenne”

Gelebtes Christsein gründet im echten Vertrauen (= Glaube) auf und im Bekenntnis zu Jesus Christus, als Gott und persönlichen Retter aus Schuld und Sünde. Der Glaube verbindet den Menschen tief mit Gott und bildet das Fundament für die christliche Lebensweise. Das Bekenntnis zu Jesus ist nicht nur eine innere Überzeugung, sondern zeigt sich in Worten und Taten – im aktiven Zeugnis des Glaubens, im Mittragen der christlichen Gemeinschaft (= Kirche) und im Engagement und Einsatz für Andere. So wird der Glaube lebendig und spürbar, und das persönliche Bekenntnis zu Gott prägt das Leben und Wirken im Alltag.

DIE

FIRMUNG

**BAUT AUF DIESEN
SÄULEN AUF!**



Firmlinge der Communio Ingolstadt-West für 2025

Laut Meldewesen ("Theorie"): 76 Kinder
Reale Zahlen aus Erfahrung: 30-45 Firmlinge

Friedrichshofen: 12

Moritz-Münster: 1

Gerolfing: 16

Mühlhausen-Dünzlau: 8

Pettenhofen-Irgertsheim: 10

Feier der Firmung: Wann und wo?

Samstag, **31. Mai 2025** | 10 Uhr | Pfarrkirche St. Rupert Gerolfing

Firmspender: Bischof Gregor Maria Hanke sein.

Gerolfing und Friedrichshofen wechseln sich jährlich ab.

Fragen

FIRMUNG

2024 / 2025

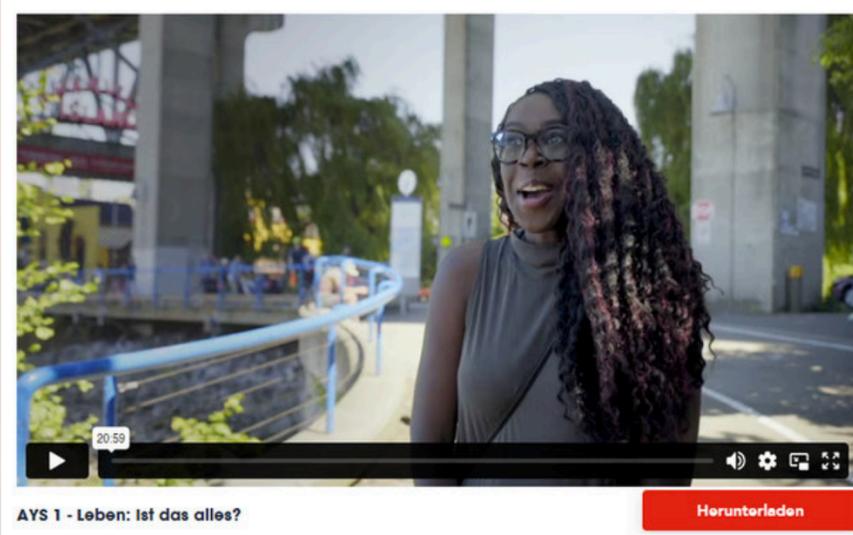
Alpha

→ FÜR FIRMGRUPPEN



"Alpha für Firmgruppen" ist ein Glaubenskurs speziell für junge Menschen, die sich auf die Firmung vorbereiten. Der Kurs bietet einen Raum, um grundlegende Fragen zum christlichen Glauben zu erkunden, und fördert eine offene und dialogorientierte Atmosphäre. Er baut auf dem Konzept des internationalen Alpha-Kurses auf, der in den 1970er Jahren in der anglikanischen Kirche in London entwickelt wurde. Das Ziel ist es, den Glauben auf eine lebendige, zeitgemäße Weise kennenzulernen und im Austausch darüber eine persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Episode 1



Episode 2



USW.

Der Aufbau der Abende ist sehr einfach:

1) ESSEN

- Ankommen (lockerer Einstieg)
- Austauschen
- Spiele, Basteln? (*optional!*)

2) INPUT

- Kurzer Input + Frage mit Austausch (moderiert)
- 3 Fragen = 3 Unterbrechungen
- “Ice-Breaker”-Frage + tiefere Fragen

ORT

- Daheim, Pfarrheim, Vereinsheim
- Atmosphäre ist zum Ankommen entscheidend

13 Episoden (Standard)

Alle Episoden auf einen Blick

1 - **Leben:** Ist das alles? } **Dezember**
2 - **Jesus:** Wer ist das? }

3 - **Kreuz:** Warum starb Jesus? } **Januar**
4 - **Glaube:** Wie kann ich glauben? }

5 - **Gebet:** Warum und wie bete ich? *noch offen*

6 - **Bibel:** Warum und wie lese ich die Bibel? } **Februar**
7 - **Heiliger Geist:** Wer ist er und was tut er? }

8 - **Erfüllt:** Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt? } **März**
9 - **Leben 2.0:** Wie mache ich das Beste daraus? }

10 - **Das Böse:** Wie widerstehe ich dem Bösen? } **April**
11 - **Weitersagen:** Warum und wie sag ich es anderen weiter? }

12 - **Heilung:** Heilt Gott auch heute noch? } **Mai**
13 - **Kirche:** Warum ist Gemeinschaft wichtig? }

Häufigkeit: 2x im Monat

*1x/Monat schwierig für
Gemeinschaftsaufbau*

**Vereinbarung
mit Kleingruppenleiter**

Sonstige Termine

- **Hinführungsgottesdienste**

1) **Termin:** 03.12.2024 (Di), 17.30 Uhr, Gerolfing

2) **Termin:** 09.01..2025 (D0), 17.30 Uhr, Friedrichshofen

3) & 4) **Termin:** *Daten folgen*

- **Worship-Night Ingolstadt?**

29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)

- **Firmungs-Track für Firmlinge**

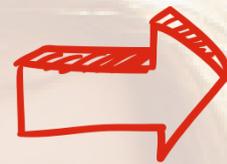
07.06.2025 (Samstag vor Pfingsten)

Am Leben der Kirche vor Ort und im Bistum teilhaben



PRAISE & PRAY

Lobpreis, Anbetung, (auch) junge Leute



1 x / Monat in Gerolfing



Friedenslicht aus Bethlehem (Gerolfing) 17. Dezember 2023 (Di)



Abende der Barmherzigkeit (Friedrichshofen / Gerolfing)



PFINGSTEN 25 19. Mai 2025 (Fr-So)

“FirmTrack” anstelle von Firmwochenende!



Impressionen
Pfingsten 24 in Eichstätt-
Rebdorf

Patendienst nach dem CIC*



Can. 874 — § 1. Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

- 1° er muss vom Firmling selbst bzw. von dessen Eltern oder dem, der deren Stelle vertritt, oder, wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Firmung dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten;
- 2° er muss das **sechzehnte Lebensjahr vollendet** haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Firmung scheint aus gerechtem Grund eine Ausnahme zulässig;
- 3° er muss **katholisch und gefirmt sein** sowie das heiligste **Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben**; auch muss er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht;
- 4° er **darf mit keiner rechtmäßig verhängten oder festgestellten kanonischen Strafe behaftet sein**;
- 5° er **darf nicht Vater oder Mutter des Firmlings sein**.

§ 2. Ein Getaufter, der einer nichtkatholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört, darf nur zusammen mit einem katholischen Paten, und zwar nur als Firmzeuge, zugelassen werden.

*Der "CIC" =Codex Iuris Canonici bedeutet übersetzt "Codex des kanonischen Rechtes" und meint das Kirchenrecht der römisch-katholischen Kirche.

Patendienst nach dem CIC

Can. 874 — § 1. Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

- 1° er muss vom Firmling selbst bzw. von dessen Eltern oder von jenen, die deren Stelle vertritt, oder, wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Priester der Firmung dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten;
- 2° er muss das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, außer vom Pfarrer oder dem Spender der Firmung schriftlich eine Ausnahme genehmigt zu sein;
- 3° er muss katholisch sein, das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben und ein Leben führen, das dem Glauben und dem Glaubenstreuen entspricht;
- 4° er darf nicht von einer vernünftigen Ursache wegen einer kanonischen Strafe behaftet sein;
- 5° er darf nicht Vater oder Mutter des Firmlings sein.

§ 2. Ein Getaufter, der einer nichtkatholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört, darf nur zusammen mit einem katholischen Paten, und zwar nur als Firmzeuge, zugelassen werden.

**Pate ist ein
„kann“, aber kein
„muss“**

Fragen



Mehr Infos zu “Alpha für Firmgruppen”?

Um nähere Informationen für “Alpha für Firmgruppen” zu erhalten, klicken Sie [hier](#).

Gibt es ein Motto zur Firmvorbereitung?

Ein explizites Motto gibt es im Rahmen dieses Firmvorbereitungs-konzepts nicht. Ich werde mir eventuell etwas bis zum ersten Treffen ausdenken :-)

Welche Gruppenkonstellation sieht das Firmkonzept vor?

Alle Firmbewerber werden in Kleingruppenorganisiert. Die maximale Gruppenzahl beträgt 5-8 Personen. Auf bspw. 35 Firmlinge ergeben sich 5 Gruppen. Eine andere Gruppenkonstellation könnte sein: 5 x 6 Personen + 1 x 5 Personen. Je Kleingruppe bedarf es mindestens eines Kleingruppen-Leiters. Es können sich aber auch zwei Kleingruppen-Leiter für eine Gruppe zuständig sein. Hierbei bedarf es der Unterstützung der Eltern unserer Firmbewerber.

Werden die Firmbewerber nur in Kleingruppen treffen?

In den vorgesehenen Gruppenstunden *ja*, aber nicht “nur”. Darüber hinaus wird es Gelegenheiten geben die Gesellschaft aller Firmbewerber zu erleben. Dies hängt zusätzlich von der Bereitschaft jedes Firmbewerbers auch den Angeboten teilzunehmen.

Warum bedarf es die Mitarbeit von Eltern bei der Firmvorbereitung?

Den Pfarreien fehlen zunehmend Katecheten (Ehrenamtliche), die sich bereit erklären Gruppen zu begleiten. Dieses Konzept ist nicht neu. Auch liegt es nicht am Mangel an kirchlichen Mitarbeitern. Um einer größeren Gruppe gerecht werden zu können, braucht es mehrere Helfer. Zudem ist die Kirche als Gemeinde vor Ort nicht alleine durch Haupt-amtliche repräsentiert. Alle Christen nehmen an den Grundvollzügen der Kirche teil.

Aber fehlt den Firmbewerbern dann nicht die Gemeinschaft?

Nein, denn die Firmbewerber können in einer Kleingruppe Gemeinschaft auf einer tieferen Ebene erfahren. Großgruppenformate haben ihre Berechtigung und Platz, nicht selten habe ich die Erfahrung gemacht, dass mit der mangelnden Aufmerksamkeit der Teilnehmer auch die Qualität der Vorbereitung leidet.

Warum bedarf es die Mitarbeit von Eltern bei der Firmvorbereitung?

Den Pfarreien fehlen zunehmend Katecheten (Ehrenamtliche), die sich bereit erklären Gruppen zu begleiten. Dieses Konzept ist nicht neu. Auch liegt es nicht am Mangel an kirchlichen Mitarbeitern. Um einer größeren Gruppe gerecht werden zu können, braucht es mehrere Helfer. Zudem ist die Kirche als Gemeinde vor Ort nicht alleine durch Hauptamtliche repräsentiert. Alle Christen nehmen an der Weitergabe des Glaubens teil.

Wie ist das mit dem Essen und der Finanzierung?

Der Kleingruppenleiter ist Gastgeber, aber sollte nicht der Gönner für alle aufkommenden Mahlzeiten sein. Wenn Kosten für den Kleingruppenleiter anfallen, werden die Eltern der jeweiligen Gruppenkinder informiert. Entweder von mir am Ende oder vom Kleingruppenleiter. Daher habe ich auf einen Teilnehmerbeitrag zu Beginn der Vorbereitung verzichtet, da die Kosten je Gruppe bei Alpha individuell ausfallen.

Wie kann ich den Kleingruppenleiter unterstützen?

Kleingruppenleiter sind Eltern wie Sie und ich, mit eigenen täglichen Herausforderungen. Sie zeigen Ihre Dankbarkeit dem Kleingruppenleiter dadurch, dass Sie großzügig in der Terminfindung sind, und evtl. eigenen Projekte zurückstellen. Des Weiteren können Sie den Kleingruppenleiter durch Essensspenden für den Vorbereitungsabend unterstützen.

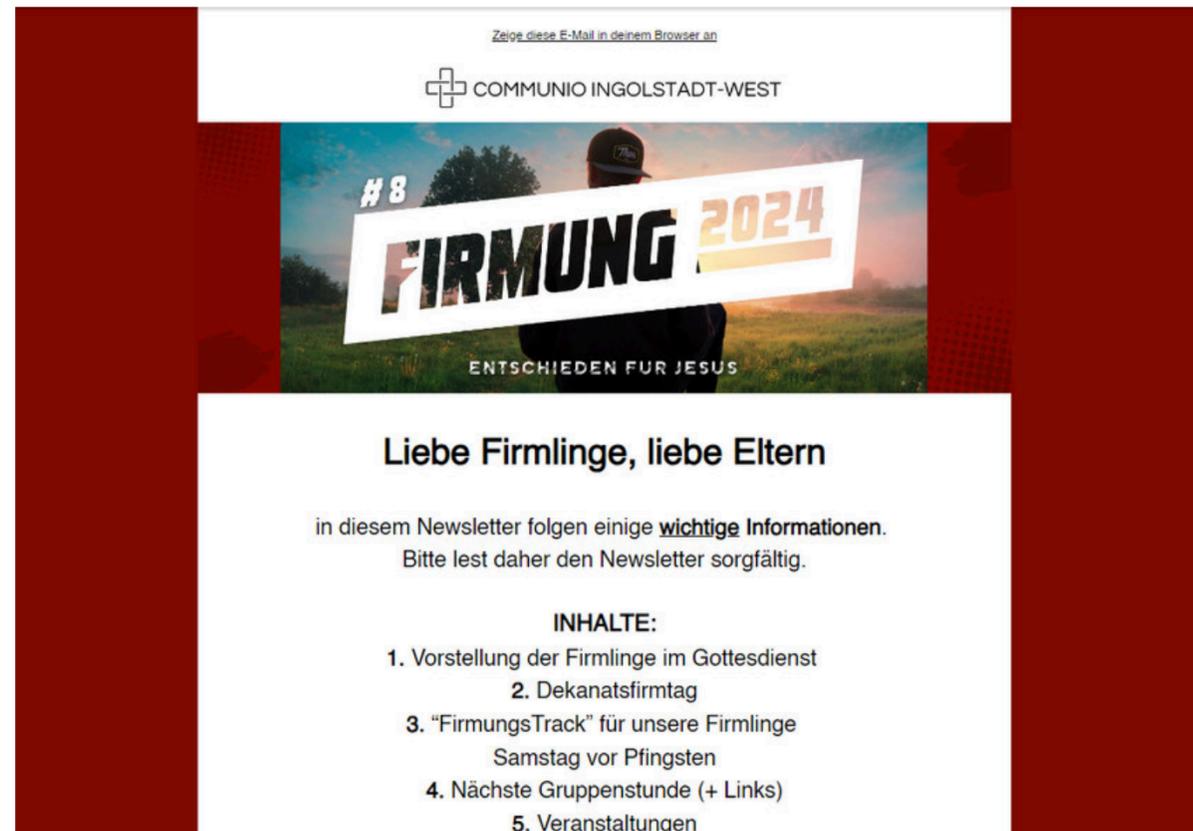
Kann auch ein Christ als Firmpate fungieren, wenn er nicht katholisch ist?

Nein, aber ... Ein Firmpate steht Pate für den katholischen Glauben innerhalb der Katholischen Kirche. Daher sollte sich der Firmbewerber bemühen einen katholischen Firmpaten zu finden. Sollte dies nicht möglich sein und ein Verwandter oder guter Freund der Familie, der einer anderen christlichen Konfession angehört, eine wichtige und vorbildliche Bezugsperson für den Firmbewerber im christlichen Glauben sein, kann er als "Firmzeuge" fungieren.

Darf der Firmpate aus der Kirche ausgetreten sein?

Nein. Der Austritt aus der Kirche jedweder Art ist eine öffentliche Bekundung sich von der Gemeinschaft der katholischen Christen zu distanzieren. Auch die klassische Begründung wie das Einsparen der Kirchensteuer zählt hierbei nicht als Argument für eine Zulassung zum Patenamnt.

Wie werde ich bzw. wir informiert?



E-Mail-Newsletter
Infos, Veranstaltungen etc.



WhatsApp-Kanal
Newsletter + kurze Infos

Fragen

Wie geht's weiter?

Anmeldung

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2023
Pfarrverband Communio Ingolstadt West | cominwest@gmail.com

Firmbewerber/in:

Familienname	Vorname (keine Kurzform)	Geschlecht
Geburtsdatum	Ort	Land
Anschrift (PLZ, Ort, Straße)		Wohnortpfarrei
E-Mail		
Mobil	Telefon	
Schule	Klasse	

Meine Taufdaten:

Taufdatum	Taufort	Land
Taufpfarrei/Kirche		

Falls die Taufe **nicht** in unserer Seelsorgeeinheit erfolgt ist, **muss eine Kopie der Taufurkunde** oder des Stammbucheintrags **vorgelegt werden**; falls dies nicht möglich ist, bitte mit dem Pfarrbüro Kontakt aufnehmen.

Mein/e Firmpate/-patin (falls schon bekannt):

Vor- und Zuname, Anschrift (PLZ, Ort, Straße)	Konfession
---	------------

Firmpate/-patin müssen katholisch und gefirmt sein.

Erklärung der/des Jugendlichen:
Hiermit melde ich mich verbindlich zur Firmvorbereitung an. Ich erkläre mich bereit, an den Gruppenstunden und Veranstaltungen teilzunehmen und aktiv mitzumachen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Eltern/Sorgeberechtigte Person(en)

Vor- und Zuname der Mutter	Geburtsname	Konfession/Religion
Vor- und Zuname des Vaters	Geburtsname	Konfession/Religion

Adresse (nur falls abweichend von der Anschrift der/des Firmbewerbers/in):

E-Mail

Mobil

Telefon

Mein Sohn/meine Tochter hat sich freiwillig entschieden, an der Firmvorbereitung teilzunehmen. Ich bin bereit, den Vorbereitungsweg nach meinen Möglichkeiten zu unterstützen.

Datum	Unterschrift(en)
-------	------------------

Dieses Formular ist (sorgfältig ausgefüllt) zusammen mit den Taufunterlagen entweder (als Scan) per E-Mail an cominwest@gmail.com zu senden oder im zuständigen Pfarrbüro abzugeben.

Dienstreue Ekshat, Pfarrverband Communio Ingolstadt West | Zuständige Mitarbeiter: Pastoralreferent Eugen Geroldner



Datenschutz

Einwilligungserklärung für das Speichern und Verbreiten von Fotos und personenbezogenen Daten in Publikationen und im Internet

Communio Ingolstadt West - CIW
Pfarrrei St. Christoph, Jurastr. 10, 85049 Ingolstadt
Pfarrrei St. Rupert, Eichenwaldstr. 64, 85049 Gerolfing / Pfarreien St. Andreas, Dünzlau / St. Peter & Paul, Mühlhausen
Pfarreien St. Laurentius, Laurentiusstr. 2, 85049 Irgertsheim / Mariä Geburt, Pettenhofen

(Vor- und Familienname des Kindes)

Hiermit willigen wir / willige ich ein, dass

- Fotoaufnahmen**, die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen das Kind bzw. die Eltern selbst abgebildet sind,
 - für Internet-Präsentationen der Einrichtung verwendet werden dürfen
 - an andere Eltern – auch in der Form digitaler Speichermedien (Foto-CD) – weitergegeben werden dürfen
 - in Mitteilungen an die Mitglieder der katholischen Kirche (z. B. dem Pfarrbrief, Plakat in der Kirche) wiedergegeben werden dürfen
 - an öffentliche Publikationsorgane (z. B. Zeitung, Kirchenzeitung) zum Zweck der Veröffentlichung weitergegeben werden dürfen.
- der **Name unseres / meines Kindes** in Veröffentlichungen der Einrichtung, z. B. in Listen von Ministranten, Erstkommunionkindern, Firmingen oder im Pfarrbrief, genannt wird.
- Informationen zur Sakramentenvorbereitung (z. B. Erstkommunion, Firmung) und Angebote der Pfarrei an meine **Emailadresse**: _____ gesendet werden dürfen.
Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Damit befolgen die Pfarreien der CIW die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO). Es ist den Pfarreien ein Anliegen, dass die Datensicherheit gewährleistet ist. Die Mails, die von Seiten der Pfarrei geschickt werden, werden als blind carbon copy (bcc) versendet.
Zugriff auf personenbezogene Daten haben in der Pfarrei nur solche Personen, die diese Daten zur Durchführung ihrer Aufgaben innerhalb der Einrichtung benötigen, über die Bestimmungen zum Datenschutz informiert sind und sich gemäß der EU DS-GVO zu dessen Einhaltung verpflichtet haben.

Sofern das Personensorgerecht nur einer Person zusteht:

Ich versichere, dass ich alleiniger Personensorgerechtigter bin.

Uns / mir wurde erläutert, dass die Erklärung unseres Einverständnisses völlig freiwillig und jederzeit widerruflich ist. Die Aufnahme unseres / meines Kindes in die Einrichtung bzw. sein Verbleiben in dieser ist von dem Einverständnis nicht abhängig. Das gilt – sofern die Einrichtung eine Kirchenstiftung ist – selbstverständlich und ganz besonders für die Teilnahme an den Sakramenten.

Ort, Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigter 1
Ort, Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigter 2



Ausgedruckt + ausgefüllt bei den Pfarrbüros in Gerolfing oder Friedrichshofen einwerfen.

Gebet



VATER IM HIMMEL,

nicht vom Brot allein leben möchte ich,
ich möchte etwas von Dir erfahren,
von deiner Liebe,
von der tiefen Sehnsucht nach Dir,
nach Deinem Frieden und Deiner
Gerechtigkeit.

Ruhe finden, Kraft finden in dir.
Ich möchte meine Kinder erahnen und
spüren lassen,
dass der Glaube an Dich trägt und hält.
Ich möchte, dass sie mehr von Dir
erfahren.

Komm, Heiliger Geist!

**Erfülle die jungen Christen,
die sich darauf vorbereiten, die Firmung
zu empfangen und sich für Dich zu
entscheiden.**

**Weite ihr Herz, entzünde sie für Dich und
belebe ihr christliches Engagement in
der Welt.**

**Mach sie zu mutigen Boten Deiner
Botschaft und Zeugen des
auferstandenen Messias, des Erlösers
und Heilands aller Menschen.**

Amen.



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!





QR-Code für Infos zum Firmling



Wer sich noch nicht eingetragen hat.